

Informationen zur Ausbildung „Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger*in“ in Bayern

Staatlich geprüfte Kinderpfleger*innen werden an Berufsfachschulen für Kinderpflege ausgebildet.

Der Besuch einer Berufsfachschule für Kinderpflege vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zur pädagogischen Mitarbeit in verschiedenen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern, insbesondere bei der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern vom Säuglingsalter bis ins frühe Schulalter. Zudem kann der mittlere Schulabschluss erworben werden, wenn man im Abschlusszeugnis einen Notendurchschnitt von 3,00 oder besser erzielt und mindestens ausreichende Englischkenntnisse nachweist (z.B. durch das Abschlusszeugnis der Mittelschule oder durch das Abschlusszeugnis an der Berufsfachschule für Kinderpflege). Die endgültige Aufnahme in die Berufsfachschule ist vom Bestehen einer Probezeit (1. Schulhalbjahr) abhängig.

Nach Abschluss der Ausbildung zum/zur Staatlich geprüften Kinderpfleger*in besteht die Möglichkeit zur Fortführung der Ausbildung zum/r Erzieher*in.

Zugangsmöglichkeiten mit Abschluss der Mittelschule / Qualifizierender Hauptschulabschluss

Einstieg in die Berufsfachschule für Kinderpflege Abschluss der Mittelschule / Qualifizierender Hauptschulabschluss und Gesundheitliche und persönliche Eignung zur Ausübung des Berufs und Hinreichende Deutschkenntnisse	Gesamtdauer: 2 Jahre
---	-------------------------

Ablauf

Unterricht:	überwiegend Vollzeit
Begleitpraktikum:	an einem Schultag pro Schulwoche arbeiten die Schüler*innen in einer geeigneten Praktikumseinrichtung
Blockpraktikum:	pro Schulhalbjahr wird jeweils eine Woche zusammenhängend in der Praktikumseinrichtung gearbeitet

Wo kann ich diese Ausbildung absolvieren?

Adressen der Berufsfachschulen für Kinderpflege im Agenturbezirk Rosenheim finden sich auf den Seiten 49 bis 50 in der Broschüre *AusbildungRegional 2021/22*. Diese kann auf der Homepage des BIZ Rosenheim heruntergeladen werden.

Link: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rosenheim/biz-rosenheim